

# **1 Berufsbild Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik (=Arbeitstitel)**

Version vom 24.10.2016

## **1.1 Arbeitsgebiet**

Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik fördern und erhalten die Entwicklung ihrer Klient/innen über die Arbeit. Zu ihren Klient/innen gehören Menschen, deren Zugang zur Arbeitswelt aus verschiedenen Gründen erschwert ist, d.h. Menschen mit einer körperlichen, kognitiven oder psychischen Beeinträchtigung, Menschen im Strafvollzug, Menschen mit einer Suchtproblematik, Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit Unterstützungsbedarf etc. Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik arbeiten vorwiegend in Institutionen und Organisationen, die auf die jeweilige Klientengruppe spezialisiert sind. Sie leiten Gruppen von Klient/innen und gehen während des Arbeitsprozesses immer individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Klient/innen ein.

## **1.2 Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen**

Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik führen Abklärungen zur Standortbestimmung durch, legen gemeinsam mit den Klient/innen individuelle Förderziele fest und planen den Förderprozess; so fördern sie die individuelle Entwicklung ihrer Klient/innen. Sie leiten die Klient/innen am Arbeitsplatz an, richten diesen bedürfnisgerecht ein, fördern die Entwicklung im Arbeitsprozess individuell und werten diese aus.

Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik verfügen über ausgewiesene Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit Unterstützungsbedarf. Spezielles Augenmerk liegt dabei auch auf dem Leiten von Gruppen; so stellen sie die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicher, klären Konflikte, leiten Gruppenbesprechungen und werten die Arbeiten in der Gruppe aus. Zudem nehmen sie die Einsatzplanung und Instruktion der Gruppe vor und führen bei Bedarf Schulungen durch.

Im Spannungsfeld zwischen der Wirtschaftswelt und den Zielen, Wünschen, Bedürfnissen und Möglichkeiten der Klient/innen bewegen sich die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik professionell, akquirieren externe Aufträge und stellen deren Abwicklung sicher.

Dem Aufbau und der Pflege eines Netzwerkes rund um Arbeitsintegration messen die Spezialist/innen Arbeitsintegration einen hohen Stellenwert zu. Sie arbeiten konstruktiv mit verschiedenen Anspruchsgruppen zusammen, nehmen am Fachaustausch in interdisziplinären Teams teil oder arbeiten in interdisziplinären Projekten mit. Als Bindeglied zwischen den Klient/innen und dem Arbeitsmarkt helfen sie den Klient/innen die Erwartungen, Wünsche und Möglichkeiten den Verantwortlichen des Arbeitgebers verständlich zu machen.

Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration zeichnen sich durch einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen aus und gestalten die Beziehungen im beruflichen Kontext professionell. Sie beobachten wirtschaftliche, politische und soziale Trends und geben gezielt Impulse zur Förderung von Innovationen im eigenen Arbeitsbereich.

## **1.3 Berufsausübung**

Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik arbeiten in einem herausfordernden Arbeitsumfeld. Sie haben mit den Klient/innen, Angehörigen, weiteren Fachexpert/innen, zuweisenden Stellen, Kostenträgern und Arbeitgebern verschiedene Anspruchsgruppen mit jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen. Diese verschiedenen Bedürfnisse müssen sie ausbalancieren und professionell mit Zielkonflikten umgehen. Die arbeitsagogische Arbeit mit dem Klienten/der Klientin und dessen/deren Entwicklungsförderung im Hinblick auf die Förderung

eines Eintritts in die Arbeitswelt, die Förderung zur gleichbleibenden Arbeit oder auch die Förderung während eines Ausstiegs (im Falle einer Krankheit beispielsweise) steht dabei stets im Zentrum.

#### **1.4 Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur**

Arbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor nicht nur einer gesunden Wirtschaft sondern durch ihren sinnstiftenden und gesundheitsförderlichen Charakter auf gesellschaftlicher Ebene. Die Spezialist/innen für die Arbeitsintegration in der Fachrichtung Arbeitsagogik leisten mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Beitrag hierzu. Ihre Klient/innen sind eingebunden in den Arbeitsprozess und können ihren individuellen Beitrag leisten. In der Arbeit achten sie auf einen sorgsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Natur.